

Grüß Gott, du goldengrüner Hain

Julius Altmann, (1814-1873)

Satz: Siegfried Skielka, op. G 083-18

$\text{♩} = 95$

f *mf*

T 1
T 2

1. Grüß Gott, du gol - den - grü - ner Hain, Grüß Gott, ihr
Frisch weh' auf euch die Luft her - ein der sonn - gen
2. Ihr Vö - gel all her - an, her - an, wie dürf - tet
Der Win - ter legt die Welt in Bann, im Lenz da

B 1
B 2

1. *mf*

5 6 8

1. blan - ken Stäm-me! Ber-ges-käm-me. Ihr Sil ber-quel-len
2. ihr denn säu-men! gilt kein Träu-men. Ihr Quel len sprin-get

f *mf* *f*

10 11 12

1. al - le her - bei, auf, klin - get glok - ken - hel - le. Es
2. ihr Vö-gel singt, du Wald magst rau-schend klin-gen. und

mf

14 15 16

1. ist ja Lenz, es ist ja Mai, da sin - ge
2. wenn uns heut kein Lied ge - lingt, wird's nim - mer -

Grüß Gott, du goldengrüner Hain

Julius Altmann, (1814-1873)

Satz: Siegfried Skielka, op. G 083-18

1. Wald und Wel... le,
2. mehr ge - lin... gen,

2. *mf* Wel... le...
lin... gen...

(C) Copyright 2018, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.